



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau Ausblick auf Veranstaltungen im Jahr 2019



In das neue Jahr startet das Museum Schloss Hinterglauchau mit zwei Ferienangeboten aus der Veranstaltungsreihe „**Ferienstpaß für Königskinder**“. In den Winterferien können sich kleine Entdecker mit der Taschenlampe auf Schatzsuche durch die geheimnisvollen unterirdischen Gänge von Glauchau begeben. Am Samstag den 2. März geht es dann ganz herrschaftlich zu: Ihre Hoheit, Schlosssprinzessin Melanie lädt zu einem **Kinder-Maskenball** ein.

Im März und November finden erstmals der **Museumskaffee für Senioren und Geschichtsinteressierte** im barrierefreien „Weißen Gewölbe“ im Schloss Forderglauchau statt. Wie sah es in Glauchau vor 50, 60, 70 Jahren aus? In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen können Erinnerungen ausgetauscht und Anekdoten zum Besten gegeben werden. Ein kleiner Vortrag mit historischen Fotografien aus der Museumssammlung bildet den Einstieg zu einem hoffentlich regen Gedankenaustausch.

Im März heißt es dann „**Wir feiern Geburtstag. Georgius Agricola wird 525.**“ Der Historiker Prof. Dr. Dr. Nauman hält am 21. März im Festsaal einen Vortrag zum Leben und Wirken Agricolos. Der Eintritt ist frei.

Pünktlich zu seinem 80. Geburtstag zeigt das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau ab 6. April unter dem Titel „**Ein Leben für die Kunst**“ eine Retrospektive des Künstlers **Frithjof Herrmann**. Der 1939 in Zwickau geborene Maler und Grafiker lebt und arbeitet in Glauchau.

Erstmals wartet das Museum am Ostermontag mit einem Familienangebot zum Osterfest auf. Unter dem Titel „**Wie**

kommt das Ei zu Ostern?“ findet ein kleiner österlicher Exkurs für die ganze Familie mit kulinarischer Kostprobe statt.

„Ich habe immer nur das Beste gesucht“ bekannte der Dresdener Mediziner und Kunstsammler Paul Geipel, als er beschloss, seine Sammlungen an Museen in Leipzig und Glauchau zu vererben. Das Museum Schloss Hinterglauchau nimmt den 150. Geburtstag des Pathologen und Glauchauer Ehrenbürgers zum Anlass, die Ergebnisse bürgerlichen Sammelns an ausgewählten Exponaten zu präsentieren. Am 18. Mai eröffnet das Museum die große Ausstellung des Jahres „**Nur das Beste!**“, welche vom 19. Mai bis 15. September 2019 im Schloss Hinterglauchau präsentiert wird. Zu sehen sind Gemälde Dresdener Maler, druckgrafische Blätter von Albrecht Dürer bis Käthe Kollwitz, Plastiken in Porzellan und Bronze, bibliophile Bücher, z. B. „Schedels Weltchronik“ von 1493, und vieles mehr. Rund um die Ausstellung findet eine Vielzahl von Begleitveranstaltungen statt.

Der Internationale Museumstag am 19. Mai steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Museen – Zukunft lebendiger Traditionen**“. In unserem Angebot „**Wir sammeln Dinge. Was sammelst du?**“ steht das Sammeln im Vordergrund. Warum bewahrt ein Museum Dinge auf und wie können wir ihnen ihre Botschaften entlocken? Die Tradition des Sammelns reicht weit in die Vergangenheit zurück. Schon im 14. Jahrhundert gab es bedeutende fürstliche Sammlungen, später folgten die atemberaubenden Kunst- und Wunderkammern des Barock. Aber was treibt Menschen dazu, zu sammeln? In Verbindung mit der Ausstellung „Nur das Beste!“ versuchen wir der Lust am Sammeln auf den Grund zu gehen. Alle Kinder können ihr eigenes „Mini-Museum“ basteln!
Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Einladung zur 58. (2.) Sitzung des Stadtrates	Seite 2
Schulanmeldung für das Gymnasium und die Oberschulen	Seite 3
Den Opfern des Nationalsozialismus gedacht	Seite 5
Ehrenbürger Paul Geipel zum 150. Geburtstag	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 14

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 08.03.2019 ist Freitag, der 22.02.2019

Anzeige



Bastian Löchel

Um gezielt meine Muskulatur aufzubauen trainiere ich seit 2011 mehrmals pro Woche im Sportpark Glauchau. Das Training ist ein sehr guter Ausgleich zu meiner Bürotätigkeit und hilft mir meinen Rücken gesünder und stärker zu machen.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau

Talstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

Foto

Zur **6. Museumsnacht** am 15. Juni spielt die Band „**Laute Welt**“ aus Weimar unter der Kastanie im Schlosshof Hinterglauchau.

Ein Abend zum Verweilen und Genießen!





Fortsetzung von Seite 1

Ein Höhepunkt im diesjährigen Programm bildet die **6. Museumsnacht** am 15. Juni. An diesem Tag ist das große Holztor von Schloss Hinterglauchau bis in die Nacht hinein geöffnet. Es finden Streifzüge durch die unterirdischen Gänge „Unter dem Pflaster von Glauchau“ statt. Weiterhin laden Kuratorenführungen zum Wandeln durch die Sonderausstellung „Nur das Beste!“ ein. Unter der Kastanie des Schlosshofes spielt die Band „Laute Welt“ aus Weimar zum Zuhören und Tanzen auf. Die Gräflisch Schönburgische Schlosscompagnie sorgt für Unterhaltung und Kurzweil.

Im Herbst laden die **Nachtwächterführung**, der **Tag des offenen Denkmals** oder die Begutachtungs-

aktion **„Kunst oder Krempel?“** mit Thomas Heinicke zum Besuch der Museums und der Kunstsammlung ein.

Das Jahr beschließt auch 2019, ganz der Tradition verpflichtet, die große **Weihnachtsausstellung**. Diese läuft im Hinblick auf den Fall der Mauer vor 30 Jahren unter dem Thema „Zwischen Lametta, buntem Teller und Jahresendflügelfigur – Weihnachten in der DDR“.

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie unter www.schloesserland-sachsen.de.

Einladung zur 58. (2.) Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 14.02.2019, um 18:30 Uhr**
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Anfragen der Stadträte
3. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Antrag der Fraktion DIE LINKE
hier: Antrag zur Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der INSEK Glauchau 2030+
(Vorlagen-Nr.: 2019/003; beschließend)
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
- 7.1 Annahme einer Spende vom Autohaus Bräutigam Glauchau zugunsten der Lehgrundschule
(Vorlagen-Nr.: 2019/010; beschließend)

8. Vergabe von weiterführenden Planungsleistungen für das Vorhaben „Sanierung der Gebäudehülle inklusive Erneuerung der Fenster, Trockenlegung und Umgestaltung des Hauptzuganges“ in der Kindertagesstätte „Minis & Maxis“
(Vorlagen-Nr.: 2018/216; beschließend)
9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau Rothenbacher Marktsteig“ in 08371 Glauchau OT Rothenbach
(Vorlagen-Nr.: 2019/001; beschließend)
10. Vergabe von 6 Mannschaftstransportwagen im Rahmen einer Sammelbeschaffung
(Vorlagen-Nr.: 2019/007; beschließend)
11. Bestätigung der Struktur der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt
(Vorlagen-Nr.: 2019/004; beschließend)
12. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
(Vorlagen-Nr.: 2019/005; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Dresler
Oberbürgermeister

Spruch der Woche

Das Geheimnis des Glücks
liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.
Wer andere glücklich macht, wird glücklich.

André Gide

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 21.01.2019

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Antrag auf Ausnahme/Befreiung von den Vorschriften der Altstadtgestaltungssatzung im Zuge der Instandsetzung eines Mehrfamilienhauses in Glauchau, Sonnenstraße 43, Hirschgrundstraße 51 und 53

Beschluss-Nr.: 2018/217

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Höckendorfer Weg	Vollsperrung, Kanal- u. Trinkwasserbau		voraussichtlich bis 19.04.2019
Glauchau, Mittelgasse	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2019
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Kabelverlegung		voraussichtlich bis 28.02.2019

Unter www.glauchau.de/Aktuelles können Sie unter News den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □





Schulanmeldung für das Gymnasium und die Oberschulen

Am 15.02.2019 erhalten die Schüler, die im kommenden Schuljahr 2019/2020 die 5. Klasse besuchen, von ihrer Grundschule die Bildungsempfehlung und das Anmeldeformular für die weiterführenden Schulen. Für die Anmeldung können folgende gesonderte Öffnungszeiten genutzt werden:

Wehrdigtschule Oberschule

(Lindenstraße 45, 08371 Glauchau):

Montag	04.03.2019	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	05.03.2019	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	06.03.2019	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	07.03.2019	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08.03.2019	07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Lehngrundschule Oberschule

(August-Bebel-Straße 60, 08371 Glauchau):

Montag	04.03.2019	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	05.03.2019	07:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	06.03.2019	07:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	07.03.2019	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08.03.2019	07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Georgius-Agricola-Gymnasium

(Pestalozzistraße 85, 08371 Glauchau):

Montag	18.02.2019	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag	19.02.2019	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch	20.02.2019	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	21.02.2019	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Montag	04.03.2019	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	05.03.2019	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	06.03.2019	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	07.03.2019	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	08.03.2019	07:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Die betreffenden Eltern werden gebeten, folgende Unterlagen zur Anmeldung mitzubringen:

1. ausgefülltes Anmeldeformular für die Oberschule bzw. das Gymnasium (Formular wird von der Grundschule ausgereicht),
2. Original der Bildungsempfehlung,
3. Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4, bei der Anmeldung am Gymnasium zusätzlich Kopie des letzten Jahreszeugnisses,
4. Kopie der Geburtsurkunde,
5. ggf. Antrag zur Schülerbeförderung.

Eltern, die ihr Kind **ohne eine entsprechende Bildungsempfehlung** für das **Gymnasium** anmelden möchten, vereinbaren bitte telefonisch mit der Schulleiterin des Gymnasiums einen Termin, da zahlreiche Formalitäten und Terminabsprachen zu tätigen sind. Auch für sie gilt der Anmeldezeitraum bis 08.03.2019. □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Gerhard Roth**, zuletzt wohnhaft in 42117 Wuppertal, Gutenbergstr. 41 liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein **Schriftstück vom 16.01.2019 mit dem Kassenzeichen: 10130** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof – Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 08.02.2019
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 22.02.2019

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Frau Leyla Karabacak**, zuletzt wohnhaft in der Türkei, 34758 Icerenköy (Istanbul), Karsli Ahmet Caddesi Aydin Sok. No. 9, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein **Schriftstück vom 23.01.2019 mit dem Kassenzeichen: 7758** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof – Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 08.02.2019
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 22.02.2019

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des

Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. □

Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn **Shaukat Shah**, letzte bekannte Anschrift: Eastham, 100 Sandford Road in E63RB London, Großbritannien gerichtete **Bescheid vom 15.10.2018, Aktenzeichen: 656.31/178-2018** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 08.02.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 22.02.2019

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssondervöffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Seifert,
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 18, Mobil: 0174 / 3 36 71 19,
Fax: 03723 / 49 91 77, E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochendspiegel.de



Betriebsbesuch in Glauchauer Bäckereien

Die Bäckerei Thomas Rabe und die Bäckerei Heiko Zwicker sind zwei in junger Hand familiengeführte Bäckereibetriebe, die seit 2014 auch den Riesenstollen für den Glauchauer Weihnachtsmarkt sponsern und die sich mit ihrem gemeinsamen Backwarenstand, wo es neben den weihnachtlichen Leckereien auch warme Suppen und Glühwein oder Punsch gibt, am dreitägigen Weihnachtsmarkt beteiligen. Beide Bäckermeister nebst Ehefrauen sind zudem gut befreundet.

Der Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler und Wirtschaftsförderin Astrid Modrack hatten beide Bäckereien am 25. Januar 2019 aufgesucht, um sich in den Produktionsstätten, den Backstuben also, ein Bild von diesem Berufszweig, von deren Arbeit an sich, aber auch von eventuell anstehenden Problemen zu machen.

Die Bäckermeister bestätigten, was aktuell als Trend am Markt gilt. Menschen suchen häufiger gezielt hochwertige, gesunde Lebensmittel und ernähren sich bewusst ausgewogener. Die „neue“ Generation des Bäckerhandwerks hat diese Gewohnheiten aufgegriffen und reagiert. So liegen u. a. Eiweiß- oder Chiabrot in den Regalen. Besonders auch Vollkorn- und Dinkelprodukte hätten von dieser Entwicklung profitiert und sind fester Bestandteil im Brotkorb der Kunden. Verbraucher wünschen sich zudem hohe Qualitätsstandards bei der Herstellung von Brot. Daher setzen Bäcker auf natürliche Rohstoffe aus der Region. So auch die Bäckereien Rabe und Zwicker.

Direkt in der Glauchauer Fußgängerzone, der Leipziger Straße 86, liegt die Bäckerei Thomas Rabe. Geöffnet ist sie dienstags bis samstags ab 06:00 Uhr.

Am Standort befand sich einst die Bäckerei Illing, bevor Thomas Rabes Vater Rolf in den 1970er Jahren das Geschäft übernahm. Dieser hatte bei Illings das Bäckerhandwerk von der Pike auf gelernt. „Vor 13 Jahren“, also 2006, „bin ich schließlich in die Fußstapfen meines Vaters getreten“, sagte Nachfolger Thomas Rabe. Seitdem führen er und seine Frau Jaqueline den Betrieb.

„Wir sind fünf Beschäftigte, zwei davon arbeiten in der Backstube“. Das ist auch das Reich von Thomas Rabe, wo er neben dem Fertigen von Brot, Brötchen, Kuchen und Kleingebäck seine größte Vorliebe für (kreative) Torten „ausleben“ kann. Diese kann man je nach Anlass und Geschmack in Auftrag geben. In der Backstube erfordert übrigens jeder Einsatz eine gute Organisation und Vorbereitung tags zuvor. Alles muss geplant werden; jeder Handgriff muss sitzen. So sichert das Bäckereigeschäft beispielsweise samstags allein ca. 1.000 doppelte Brötchen (unberücksichtigt der vielen anderen Brötchensorten), die frisch gebacken über den Ladentisch wandern.



Der Oberbürgermeister (r.) mit Rolf, Thomas und Jaqueline Rabe sowie einer Angestellten (v.l.) im Verkaufsraum.

Zeit zur Ausbildung von Lehrlingen bleibt nicht, ergab eine Anfrage Dr. Peter Dreslers. Zum einen seien das Geschäft in der Leipziger Straße und das Café, welches in der Kopernikusstraße betrieben wird, abzusichern. Zum anderen ist Ehefrau Jaqueline mit dem Verkaufsmobil unterwegs. „Wir sind damit jeden Tag

auf einer anderen Tour“, informierte sie. Neben Waldenburg und Meerane zählen auch Dörfer, wie Oberwiera oder Neukirchen zum Versorgungsgebiet.

Im weiteren Gespräch mit dem Oberbürgermeister äußerte das Bäckereiehepaar Bedenken über das sich wandelnde Kaufverhalten, denn mehr und mehr bezögen die Menschen ihre Backwaren aus so genannten Backstationen in den Supermärkten. „Abgesehen davon, dass es unser Handwerk damit schwerer hat und die Laufkundschaft in der Innenstadt ausbleibt, bedenken die Leute nicht, dass sie „Tütenware“ kaufen. Wir hingegen nutzen regionale Rohstoffe und rühren den Teig noch selbst an. Bei uns im Fachgeschäft ist komplett alles von Hand gemacht und damit auch bekömmlicher“, machten beide aufmerksam.

In der Sachsenallee 1 sorgen Heiko und Sindy Zwicker dienstags bis samstags ab 05:00 Uhr morgens für ein vielseitiges Angebot an Brötchen, verschiedenen Brotsorten, Kuchen und speziellen anderen Backwaren. Aktuell ist der Einback sehr beliebt. Die Bäckerei Zwicker gibt es am Standort seit 1983 und löste die vormalige Bäckerei Eim ab. Der Familienbetrieb Zwicker, mittlerweile in der vierten Generation, besteht aber schon seit 1933.



Heiko Zwicker und Ehefrau Sindy (v.r.) sind mit ihrer Bäckerei in der Glauchauer Sachsenallee zu finden. Fotos: Stadt Glauchau

Inhaber ist Bäckermeister Heiko Zwicker – und das seit 1. Januar 2019. „Zum Jahresbeginn habe ich von meinem Vater alles komplett übernommen. Bis dahin haben wir fünf Jahre lang in einer GbR daraufhin zugearbeitet“, erklärte dieser dem Oberbürgermeister.

Im Jahr 1989 begann Heiko Zwicker in der Bäckerei mit seiner Lehre und setzte die Ausbildung in Hameln fort. Dass er sich für diesen Beruf entschied, war seine eigene, ihm überlassene, Wahl. „Ich war schon von klein auf immer mit in der Backstube gewesen“, berichtete er dazu. „Es gehört wirklich viel Liebe und Leidenschaft dazu, um so einen Arbeitstag, der sich von 23:00 Uhr bis etwa 10:00/11:00 Uhr beläuft, zu wollen. Diesen Beruf muss man leben.“

Die Bäckerei Zwicker beschäftigt vier Mitarbeiter. Zu den Kunden besteht eine herzliche Verbindung. Fast alle kenne man mit Namen. Das Geschäft ist schon lange Anlaufpunkt bzw. so etwas wie Begegnungsstätte geworden. Für jeden hat die Verkäuferin hinter der Ladentheke ein persönliches Wort. Heiko Zwicker: „Das schätzen unsere Verbraucher sehr.“

Die Kundschaft sei mit der Zeit auch gewachsen und ernährungsbewusster geworden. Auch bei Zwickers wird daher viel mit Dinkelmehl gebacken. Dennoch halte man am „alteingesessenen“ Sortiment fest: „Normales Brot und Brötchen sind trotzdem noch unsere Hauptträger“. Und auch in diesem Bäckereifachgeschäft gilt: Es werden rein natürliche Zutaten in den Produkten verarbeitet. Gut etabliert habe man sich inzwischen im Imbissbereich; das Angebot wurde aufgrund verstärkter Nachfragen ausgeweitet, informierte der Bäckermeister weiter. □

Den Opfern des Nationalsozialismus gedacht

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, das größte Konzentrationslager des nationalsozialistischen Völkermords. In Deutschland ist dieses Datum seit 1996 nationaler, seit 2005 internationaler Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Bundespräsident Roman Herzog hatte den Gedenktag am 3. Januar 1996 durch Proklamation eingeführt.

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert an alle Opfer eines totalitären Regimes während der Zeit des Nationalsozialismus.

Neben der Trauerbeflaggung vor dem Glauchauer Rathaus an diesem Tag hatte Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler zu einer öffentlichen Gedenkveranstaltung in den Schillerpark eingeladen. Dieser Einladung sind mehr als 30 Bürger gefolgt. Am zentralen Mahnmal appellierte er, die Erinnerung an die Verbrechen der Nationalsozialisten wachzuhalten.

„Auschwitz steht für das Ende der Menschlichkeit“, so Dr. Peter Dresler. Sorge würden daher die Ergebnisse einer Studie der Körber-Stiftung bereiten, wonach im Jahr 2017 nach einer Umfrage 47 Prozent der 14- bis 16-Jährigen den Begriff Auschwitz nicht einordnen konnte. Von den über 30-Jährigen wussten jedoch 95 Prozent etwas damit anzufangen. Zu den Wissenslücken der Schülerinnen und Schüler äußerte ein Vertreter der Körber-Stiftung, dass es, so der Trend, in der

Mittelstufe in immer weniger Bundesländern Geschichte als eigenständiges Schulfach gibt. Dies sei einer der Gründe, warum erschreckend viele Schüler das Konzentrationslager nicht kennen.

„Es liegt daher auch in unserer Verantwortung als Eltern, als Lehrerinnen und Lehrer, Politikerinnen und Politiker, hier zu mahnen und die Erinnerung an die Verbrechen der Nationalsozialisten wachzuhalten“, sagte der Oberbürgermeister. „Denn was, wenn wir es nicht tun? Wer soll es denn tun, wenn es die ältere Generation nicht tut?“

Da aber die vermutlich wirkungsvollste Säule der Erinnerungsarbeit – das sind die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen – kaum mehr vorhanden sei, stelle sich besonders die Frage, wie künftig eine aktivierende Erinnerungsarbeit ermöglicht werden könne. In Glauchau wurden dafür Gedenksteine vor ehemaligen Wohnhäusern von NS-Opfern gesetzt oder Zeitzeugenberichte im Amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht, führte Dr. Peter Dresler beispielhaft auf.

Mit einem Blumenkranz am Mahnmal ehrten und gedachten er sowie der Fraktionsvorsitzende „Die Linke“ im Stadtrat, Andreas Salzwedel, den Menschen, die dem Rassenwahn, dem Verfolgungs- und Vernichtungswahn der Nationalsozialisten zum Opfer fielen. □



„Erinnerung braucht Wissen“, stellte der Oberbürgermeister zur Gedenkveranstaltung vor den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern heraus.

Foto: Stadt Glauchau

Oberbürgermeister gratulierte zum 100. Geburtstag

In der Ortschaft Niederlungwitz konnte am 26. Januar ein 100. Geburtstag gefeiert werden. Wally Huber erwartete anlässlich ihres besonderen Jubiläums u. a. den Besuch des Oberbürgermeisters der Stadt Glauchau.

Dr. Peter Dresler gratulierte der rüstigen Jubilarin und überreichte ihr Blumen und Präsente. Beglückwünscht wurde sie auch von Ortsvorsteher Uwe Wanitschka und Annelie Dietz vom Ortschaftsrat Niederlungwitz.

Die Gästeschar erlebte die hoch betagte Wally Huber agil, rege, unterhaltsam. Ihr Rezept für körperliche und geistige Fitness? Bescheidenheit, Gartenarbeit, Handarbeit, ein bisschen Sport und Bewegung, wie beispielsweise Radfahren. Das tat sie noch bis ins hohe Alter.

Heute trifft sie sich einmal in der Woche zum gemeinsamen Spielenachmittag und behält sich das tägliche Zeitunglesen vor, um, wie sie sagte, über das allgemeine Geschehen in der Welt informiert zu sein.



Dr. Peter Dresler (l.) und Uwe Wanitschka (r.) überbrachten Wally Huber ihre Glückwünsche. Foto: Stadt Glauchau

Nachträglich noch einmal alles Gute und weiterhin recht viel Gesundheit! □

„Ich habe immer nur das Beste gesucht.“ – Ehrenbürger Paul Geipel zum 150. Geburtstag



In den Jahren von 1943 bis 1956/1957 schenkte der Dresdener Mediziner und Kunstsammler Prof. Dr. med. Paul Geipel dem Museum der Stadt Glauchau einen damals wie heute bedeutenden musealen Schatz. Dieses als „Dr.-Paul-Geipel-Stiftung“ bezeichnete, aus mehreren Schenkungen bestehende Vermächtnis umfasst 150 Gemälde, 6.500 Grafiken, ca. 350 Plastiken und Kleinreliefs, 50 kunsthandwerkliche Objekte, eine fotografische Sammlung, eine aus zahlreichen Bänden bestehende Gelehrtenbibliothek und etwa 2.300 Mineralien und Fossilien. Weitere Sammlungsteile – nahezu 400 Bronzen und Bildschnitzwerke sowie 22 Gemälde – gelangten zur selben Zeit an das Museum der Bildenden Künste Leipzig. In ihrer Gesamtheit widerspiegelt die Sammlung Geipel das hohe bildungsbürgerliche Kunstverständnis im Dresden des beginnenden 20. Jahrhunderts.

Dem introvertierten Sammler war das seltene Glück vergönnt, aus den gesellschaftlichen Umbrüchen der Jahre 1918, 1933, 1945 und 1949 ohne politische Irritationen hervorgegangen zu sein. Sein makelloser Ruf als hervorragender Wissenschaftler brachte ihm durch alle Systeme hindurch eine Kontinuität seiner wirtschaftlichen Grundlage. Im Reigen der großen und kleineren bürgerlichen Sammlungen der Kunststadt an der Elbe ist sie nunmehr die wohl einzige, die in ihrer ursprünglichen Struktur nach Inflation, Weltwirtschaftskrise, Krieg und Nachkriegsentwicklung erhalten geblieben ist.

Das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau werden in der Zeit vom 18. Mai bis zum 15. September 2019 mit der Sonderausstellung „Nur das Beste!“ an den verdienstvollen Ehrenbürger der Stadt Glauchau und seine Sammelleidenschaft erinnern. Zur Ausstellung wird ein umfangreicher Band erscheinen. Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird facettenreich sein: Neben speziellen Führungen finden auch Vorträge statt, die Paul Geipel in seiner Tätigkeit als Pathologen und seine äußeren Lebensumstände vorstellen bzw. überraschende Entdeckungen – versteinerte Hölzer und Saurierknochen – bereithalten. Außerdem werden museumspädagogische Führungen unter dem Motto „Wir sammeln Dinge. Was sammelst Du?“ heutiges Sammeln beleuchten.

Am 06. Februar 1869 als Sohn eines Arztes geboren, folgte Paul Rudolf Geipel seinem Vater und studierte ab 1889 Medizin an der Universität Leipzig, nachdem er sein Abitur erlangt und seinen Militärdienst geleistet hatte. Kurzzeitige Praktika führten ihn – er wurde 1896 promoviert – nach Straßburg, Dresden, Hamburg und Gießen. Auf Vermittlung des namhaften Pathologen Georg Schmorl kam er 1901 endgültig nach Dresden, um die Prosektur des neu errichteten städtischen Krankenhauses Johannstadt zu übernehmen. Abgesehen von den vielversprechenden beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, die sich ihm nun eröffneten, fand er von Hause aus musisch ambitionierte Geipel in der sächsischen Haupt- und Residenzstadt zahlreiche kulturelle Anregungen. Mit einer mehr oder weniger kontinuierlichen Sammeltätigkeit auf den Gebieten Malerei, Grafik, Plastik und Mineralogie hatte er zur eigenen Erbauung und als Ausgleich zu seiner Tätigkeit als Pathologe bereits 1906 begonnen. In Geipels Gemäldesammlung dominierten bald Arbeiten von Künstlern, die in Dresden tätig waren bzw. als Studierende oder Lehrende einen Bezug zur dortigen Kunstakademie hatten und mit dem Sammler zum Teil auch persönlich bekannt, in Einzelfällen befreundet waren. Es sind dies v.a. Vertreter des von der Romantik beeinflussten Naturalismus, Neuromantiker, die am Fin de Siècle, dem Ende des Jahrhunderts, in ihren Landschaftsschilderungen noch einmal die Schöpfung feierten. So finden sich vorwiegend Darstellungen der Natur fernab der urbanen Welt, wie sie auch in der von Geipel gepflegten Landschaftsfotografie zu sehen sind. In ihnen zeigt sich der am Ende des 19. Jahrhunderts bildungsbürgerlich geprägte, individuelle Ästhetikbegriff des Sammlers, in dem neuere Strömungen, die über den Impressionismus hinausgingen, jedoch keinen Raum fanden. An Geipels grafischer Sammlung, die sich im Wesentlichen in den 1920er Jahren formierte, ist die Entwicklung der Druckgrafik von Martin Schongauer über Albrecht Dürer, Lucas Cranach und Rembrandt, von Daniel Chodowicki über Caspar David Friedrich, Ludwig Richter und Hans Thoma bis hin zu Max Klinger und Käthe Kollwitz ablesbar. Der umfangreiche Bestand an Bronzen verdeutlicht das spezielle Interesse des Sammlers an tierplastischen Werken. So fand sich hier das fast vollständige Oeuvre August Gauls versammelt. Mit gezielten Erwerbungen half Paul Geipel einigen notleidenden Dresdener Malern und Grafikern, Bildhauern und Kunstgießern in wirtschaftlich schwieriger Zeit.

Paul Geipel stellte eine in Fachkreisen anerkannte Wissenschaftlerpersönlichkeit dar, die spezielle Forschungsprojekte verfolgte und darüber publizierte. Sein Wissen stellte er z. B. auch als Fachberater beim Aufbau der Internationalen Hygieneausstellung 1911

in Dresden zur Verfügung. Obwohl seit 1935 pensioniert, kehrte er 1939 an seine ehemalige Wirkungsstätte, das Krankenhaus Johannstadt, zurück, wo er bis 1932 die Prosektur geleitet hatte, um dann nach dem Tod Schmorls für drei Jahre die Leitung des Pathologischen Instituts Dresden-Friedrichstadt zu übernehmen.

Bereits 1922 war Geipel zu seiner Frau Martha (1882-1938) nach Loschwitz gezogen und fand dort für fast 35 Jahre mit dem Landhaus Kugelgenstraße 10 ein passendes Refugium.

Nachdem 1940 ein kommunales Museum im Schloss Hinterglauchau etabliert und ständige Ausstellungen eröffnet werden konnten, entschloss sich Paul Geipel, auch in Erinnerung an seinen kunstliebenden, früh verstorbenen Schwager und Oberbürgermeister der Stadt Glauchau, Dr. jur. Otto Schimmel, umfangreiche Sammlungsteile dem Museum der Stadt an der Mulde zu übereignen.

Die alliierten Bombardements auf Dresden 1945 haben Geipel und seine Sammlungen unbeschadet überstanden. Im Alter von 79 Jahren übernahm der gefragte Wissenschaftler eine Tätigkeit am Sächsischen Serumwerk Dresden, die er noch bis kurz vor seinem Lebensende ausübte.

Der Ehrenbürger der Stadt Glauchau und „Herausragende Wissenschaftler des Volkes“ Prof. Dr. Paul Geipel verstarb am 14. Oktober 1956 im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt und fand auf dem Friedhof Loschwitz seine letzte Ruhe.

Dipl.-Museologe Robby Joachim Götz



Georg Jahn (1869-1940), Prof. Dr. med. Paul Geipel an einem seiner beiden Flügel in der Dresdener Neubertstraße 11, Schabkunst nach einer Kohle-/Kreidezeichnung, 1914



Albrecht Dürer (1471-1528), Melencolia I, Kupferstich, 1514 (aus der Sammlung Paul Geipel)



Ehrenbürgerurkunde für Prof. Dr. Paul Geipel, 1955

Liesa Onlinebibliothek



In der Stadt- und Kreisbibliothek können digitale Medien über die Liesa Onlinebibliothek unabhängig von den Öffnungszeiten und überall dort, wo es einen Internetanschluss gibt, entliehen werden.

Sachsenweit beteiligen sich bereits 32 Bibliotheken an diesem Medienverbund. Es stehen 14.000 E-Books, digitale Hörbücher und Zeitschriften zur Verfügung, die dann mit einem E-Book-Reader, Tablet, Smartphone oder am PC genutzt werden können. Nur mit dem Kindle E-Book-Reader von Amazon funktioniert das nicht, da er das handelsübliche ePub-Format nicht lesen kann.



Dieser Service ist für angemeldete Leser kostenlos.

Birgit Jacob
Leiterin Stadt- und Kreisbibliothek

1.000 Euro statt Weihnachtspost

Grund zur Freude hatte Anfang des Jahres der „Verein geistig und körperlich Behinderter Glauchau e.V.“ Am 16.01.2019 übergaben Thomas Steinert und Frank Wienhold von der Neuapostolischen Kirche Glauchau einen symbolischen Scheck über 1.000 Euro an André Resaie, den Geschäftsführer des Vereins.

Seit 2017 verzichtet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland K.d.ö.R. auf das traditionelle Versenden von Weihnachtskarten und unterstützt stattdessen gemeinnützige Vereine und Organisationen, die nicht so sehr im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung stehen. Vorschläge für mögliche Spendenempfänger kamen von den Kirchengemeinden. Bereits 2017 hatte Frank Wienhold den „Verein geistig und körperlich Behinderter Glauchau e.V.“ vorgeschlagen, 2018 kam der positive Bescheid. Noch vor Weihnachten war das Geld auf dem Konto des Vereins eingegangen.

Zum 80-jährigen Gemeindejubiläum im Jahr 2010 veranstaltete die Neuapostolische Kirche Glauchau erstmals ein Benefizkonzert zugunsten dieses Vereins. Daraus wurde eine schöne Tradition. In diesem Jahr wird das Bläserquintett „GIOIOSI VENTI“ zu Gast sein, welches bereits vor vier Jahren die Geschichte von Peter und dem Wolf musikalisch interpretierte. Die Kirchengemeinde lädt Interessierte und Unterstützer des Vereins herzlich zu dieser Veranstaltung am 23. Juni 2019 um 16:00 Uhr ein.

A. Ludwig



Frank Wienhold, Priester und Vorsteher der Gemeinde Glauchau; Angelika Vogel, Vorstandsmitglied des Vereins; André Resaie, Geschäftsführer des Vereins; Thomas Steinert, Bezirksältester und Vorsteher des Kirchenbezirkes Zwickau (v. l.)
Foto: A. Ludwig

Eisbahn vorm Schloss

Fashion on ice
9. Februar - 15 Uhr - Eisbahn



Kuschelige Wintermode
präsentiert von "Blickfang"

Große Kreisstadt GLAUCHAU  STADTWERKE GLAUCHAU  weberag
Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau

EISPIRATEN
CRIMMITSCHAU



IN GLAUCHAU
23. Februar - 17 Uhr - Eisbahn



Interview - Autogrammstunde
Torwandschießen mit tollen Preisen
leckeres Catering

Große Kreisstadt GLAUCHAU  STADTWERKE GLAUCHAU  weberag
Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

- Ausstellung:** Michael Morgner
„Winter“
bis 03. März 2019
- Vorschau:** Esther Glück
Papierschnitte
vom 07. März bis 22. April 2019
**Ausstellungseröffnung am Donnerstag,
07. März 2019, 19:00 Uhr**
- Foyer im Ratshof:** „StadtGrün naturnah“
Ausstellung der Stadt Glauchau
bis 28. Februar 2019
- Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:**
Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und
an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook.

VERANSTALTUNGSPLAN 2019

Sa., 23. März
Pete Gavin und Pick Stevens
„FrühjahrsBLUES“
18,50 € p.P.

Sa., 04. Mai
„Von Menschen und Vögeln“
Musikalisch-kabarettistisches Programm mit
Marek Arnold, Olaf Richter, Gerd Stiehler und Matthias Schöppe
20,00 € p.P.

Sa., 15. Juni
Die Folkrockband „Irxn“ München
„Celtic-Bavarian-Hardfolk“
25,00 € p.P.

Sa., 31. August
The Wishing Well
„Hypnotisierende Klangteppiche aus Australien“
23,00 € p.P.

Sa., 05. Oktober
Rockige Chansons von Manuela Sieber, Berlin
„Pop für Erwachsene“
18,50 € p.P.

Sa., 09. November
Jc & Angelina Grimshaw, Großbritannien
„Blues, Vintage Jazz, Gypsy, Country“
23,00 € p.P.

(Angaben ohne Gewähr)

KULTurgewächshaus Glauchau e. V.
Wir freuen uns auf Sie!
Nur begrenzte Platzzahl! Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Tickets an der Abendkasse oder
Tel. 03764-539498 Funk 0177-3217354 www.dasKULTurgewachshaus.de
Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr

Kulturgewächshaus e.V.
GLAUCHAU

LONDON BLUESMAN

Pete Gavin & Pick Stevens
23. MARZ 19

TICKETS 18,50 € TEL. 03764-539498 FUNK 0177-3217354

ERKLÄRUNG: 19:00 UHR ERBSCHÄNKENSTRASSE 24, BEGINN: 20:00 UHR WWW.DASKULTURGEWACHSHAUS.DE

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>

KINDERBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Anzeige

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR

HOLZ & RAUM



DESIGN



Angebot
Treppe
anfertigung Stufe
ab 79,- €
zzgl. MwSt.

- ◆ Innenausbau
- ◆ Trockenbau
- ◆ Türen und Fenster
- ◆ Treppenrenovierung
- ◆ Wintergärten

www.holz-raumdesign.de
holz-raum@web.de

Bürozeiten: Di + Do: 16.00 - 18.00 Uhr

Lungwitzer Str. 17 ◆ 08371 Glauchau ◆ Telefon: 03763 12514 ◆ Fax: 4419463



Renault MEGANE Grandtour

Jetzt mit kostenlosen Winterkompletträdern.*



Renault Mégane Grandtour Life TCe 115 GPF für

17.790,- €

5 Jahre Garantie**

• Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Manuelle Klimaanlage • Fahrersitz höhenverstellbar • LED-Tagfahrlicht vorne • 3D LED Heckleuchten

Renault Mégane Grandtour TCe 115 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 124 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 102 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT Line mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS BRÄUTIGAM
Renault Vertragshändler
August-Bebel-Str. 22
08371 Glauchau
Tel. 03763-5521

*Gültig für vier Winterkompletträder für Renault Mégane Grandtour. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2019 und Zulassung bis 30.04.2019. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Wienold
Ihr Fachmann für: Dach Fassade Bauteilabdichtung

Erik Wienold
Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 5112
Telefax: 03763 / 172290
E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

FAHRSCHULE SCHUBERT

GLAUCHAU / GESAU
03763 50 39 282

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Meyner-Str. 65, 08371 Glauchau,
0177 83 656 oder 03763 50 39 282

HAUS DER FUßGESUNDHEIT PFEIFER
Inh. Doreen Pfeifer

Chemnitzer Straße 22/23
08371 Glauchau
Tel. 03763 / 1 46 36, 48 95 04
Fax 48 95 05 · Fußpfl. 48 95 15
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr

Seminarstraße 8
09350 Lichtenstein
Tel. 037204 / 6 09 78
Mo. und Do. 9–16 Uhr
Di. und Mi. 9–18 Uhr / Fr. 9–12 Uhr

Rabattwoche vom 11. bis 16.2. 15% auf unser Sortiment

Internet: www.fusspfeifer.de • e-mail: fusspfeifer@t-online.de

Gasthof Grüner Baum
Inh. Karin Schramm
Albertsthaler Straße 17
08371 Glauchau-Rothenbach
Telefon/Fax 03763 / 30 96

Schlachtfest
Freitag und Samstag
am 1. und 2. März ab 17.00 Uhr
Vorbereitung unter Telefon 03763 / 30 96

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir.

- Krankenschwestern/Pfleger
- Altenpfleger/innen
- Pflegekräfte



Deutsches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst

Telefon 03763-2111

Email info@kvvglauchau.drk.de

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau





Alle Bahnstrecken im Freistaat auf einer Karte

Wie der Verkehrsverbund Mittelsachsen in Chemnitz mitteilt, haben die fünf sächsischen Verkehrsverbände ihren gemeinsamen Schienennetzplan mit der Karte „Eisenbahnen in Sachsen“ auf den neuesten Stand gebracht.

Dieser soll einen Überblick über alle Bahnstrecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und Kontaktmöglichkeiten bieten. Die Karte sei bei allen Verkehrs-

verbänden und den Servicestellen kostenfrei zu haben; daneben erfolgen Aushänge an Bahnhöfen und in den Zügen.

Informationen zu Fahrplänen und Tarifen sind auch im Internet unter www.mdv.de, www.vms.de, www.vvo-online.de, www.vogtlandauskunft.de und www.zvon.de abrufbar. □

6. März 2019

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

SCHLOSSGESPRÄCH

Den Wandel gestalten

weberag
Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau

SCHLOSSGESPRÄCH Den Wandel gestalten

6. März 2019
Schloss Forderglauchau

Ab 16.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
17.00 Uhr Grußwort **Dr. Peter Dresler**, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau
17.10 Uhr **Dr. Ilona Bürgel**, Dipl. Psychologin
Die Kunst, die digitale Arbeitswelt gesund und selbstbestimmt willkommen zu heißen

Das Leben in der Arbeitswelt 4.0 ist insbesondere gekennzeichnet durch ein zu schnell, zu viel, ständig anders, geschickte mediale Fremdbestimmung und Ungewissheit. Stimmung und Betriebsklima kippen schnell einmal. Wir machen uns Sorgen, sind unsicher oder verärgert, kurzum – Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden leiden. Erfahren Sie, wie Sie rechtzeitig und erfolgreich gegensteuern können.

Anschließend gemeinsamer Austausch

Moderation: **Astrid Modrack**

Anzeige

Anzeigen Stadtkurier Glauchau

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Werbung

Frau Sabine Seifert
03723 / 49 91 18
info@mugler-verlag.de





"Geschichten um 4"
eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer ab 4 Jahren

12. Februar 2019
16:00 Uhr
Kinderbibliothek Schloß Forderglauchau



...eine wunderbare Geschichte über Freundschaft!
Anschließend kann gemalt oder geklebt werden!
Vorschau: 10.03.: Eddie Meisterdieb

ausbildungs-atlas
der IHK Chemnitz 2018

DIEKARRIEREMACHER



Mit herausnehmbarem
Ausbildungsverzeichnis

**DEIN LEITFADEN FÜR
DIE BERUFSWAHL**

**JETZT ONLINE
BLÄTTERN**



WWW.KARRIERE-ROCKT.DE
DAS KARRIEREPORTAL DER IHK CHEMNITZ.

DIEKARRIEREMACHER

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Anzeige

PORTAS® Clever renovieren
Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur. (Bsp: Dekor Eiche natur horo)

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von **PORTAS** im Holzoptik-Design "Eiche hell" renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70
🏠 www.trommer.portas.de



Veranstaltungen des Seniorenclubs Glauchau e. V. im Februar

Montag, 11.02.2019	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 17:00 Uhr	Sprechstunde Mieterverein Südsachsen
Dienstag, 12.02.2019	09:00 Uhr – 11:30 Uhr 10:00 Uhr – 12:00 Uhr 12:30 Uhr – 17:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	heitere Gedächtnisspiele Fußballsenioren kleine Skatrunde Spielenachmittag Kaffeeklatsch
Donnerstag, 14.02.2019	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Seniorentanz
Freitag, 15.02.2019	14:30 Uhr – 15:30 Uhr	Seniorenspport/Jahnturnhalle
Montag, 18.02.2019	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 17:00 Uhr	Sprechstunde Mieterverein Südsachsen
Dienstag, 19.02.2019	09:00 Uhr – 11:30 Uhr 12:30 Uhr – 17:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr 15:00 Uhr – 18:00 Uhr	heitere Gedächtnisspiele kleine Skatrunde Spielenachmittag Kaffeeklatsch Männertreff/BSW
Donnerstag, 21.02.2019	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Seniorentanz
Freitag, 22.02.2019	12:30 Uhr – 17:00 Uhr 14:30 Uhr – 15:30 Uhr 15:30 Uhr – 17:00 Uhr	kleine Skatrunde Seniorenspport Kaffeetrinken/Sportfrauen
Sonntag, 24.02.2019	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Erzählkaffee mit Musik
Montag, 25.02.2019	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 17:00 Uhr	Sprechstunde Mieterverein Südsachsen
Dienstag, 26.02.2019	09:00 Uhr – 11:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	heitere Gedächtnisspiele Spielenachmittag Kaffeeklatsch Frauentreff
Donnerstag, 28.02.2019	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Kappenball

Ort: Hugo-Preuß-Platz 3, 08371 Glauchau, Tel.: 03763/14102

E. Köhler
Vereinsvorsitzende

Selbsthilfegruppe trifft sich

Vergesslich, Verwirrt, Dement, Alzheimer?

Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken in Glauchau

Eine Initiative der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH

Wann? Dienstag, den **12.02.2019, 16:00 Uhr**
Wo? Im Bereich der Tagespflege des Pflegezentrums „Am Lehngrund“ der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH, Am Lehngrund 3, 08371 Glauchau

C. Wilfert

Öffentliche Wanderung



Am Mittwoch, den **20. Februar 2019** veranstalten die Wanderfreunde Glauchau e. V. erneut eine öffentliche Wanderung. Diesmal ist der Treffpunkt um 09:30 Uhr an Riedels Teich. Die etwa 8 km lange Tour verläuft über Niederlungwitz bis nach Reinholdshain. Eine Einkehr ist im „Bauernstübel“ vorgesehen, was auch gleichzeitig das Ende der Wanderung ist.

Manfred Unger
Wanderfreunde Glauchau e. V.



Kindervereinigung Glauchau e.V.

Winterferienprogramm des Freizeitparadieses Glauchau e. V., Agricolastraße 5

Wir haben in den Ferien ab 18.02. – 02.03.2019 **montags bis donnerstags von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr und freitags von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.**

Täglich offenes Angebot: Billard, Darts, Tischkicker, Karten- und Brettspiele, Bastelmöglichkeit, Musikhören, Freunde treffen

Das **Computerkabinett** öffnet Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

Jeden Montag
ab 14:00 Uhr **Keramik** für Kinder
Jeden Dienstag
ab 15:00 Uhr **Keramik** für Kinder
Jeden Dienstag
ab 15:00 Uhr **Trommeln**
(Schloßcompagnie)
Jeden Dienstag
ab 16:00 Uhr **Tanzen**
(Schloßcompagnie)
Jeden Mittwoch
ab 13:00 Uhr **Kochen** für und mit Kindern
Jeden Donnerstag
ab 15:00 Uhr **Kreativwerkstatt** im Club



Das **Fitness-Studio** ist Montag, Dienstag von 16:15 Uhr bis 20:00 Uhr und Freitag von 16:15 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.

Faschingsdienstag, 05.03.2019, ab 15:00 Uhr

(Einlass ab 14:30 Uhr)

Kinder- und Familienfasching



Wir feiern eine lustige „**Party auf dem Bauernhof**“ für Kinder von 4 – 14 Jahren (gern auch mit Eltern oder Großeltern),

Eintritt: Kinder 3 €, Erwachsene 1 €

Kostümpremierung, Spiele, Tänze und ein kleiner Imbiss ist für Kinder inklusive! Für gastronomische Betreuung ist gesorgt! (Dauer ca. 2 Stunden)

Über weitere Angebote informieren Sie sich bitte unter:
www.freizeitparadies-glauchau.org
oder telefonisch unter: 03763/2978

R. Klement
Leiter Freizeitparadies



Pflegeheim „Bürgerheim“
Pflegezentrum „Am Lehngrund“
Pflegeheim „Friedenshöhe“
„Deutsches Haus“ Pflegehotel



Engagierte, motivierte Pflegefachkräfte und qualifizierte Pflegehilfskräfte sind bei uns herzlich willkommen.

Bewerbung auch per e-mail an info@altenheimglauchau.de



**Städtische Altenheim
Glauchau gGmbH**

Am Bürgerheim 1 | Glauchau
Tel. 03763 606 3
www.altenheimglauchau.de



Malerhandwerk Glauchau

Ronald Schikorr

Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77

Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industriefarbenstriche – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge



Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



KURZE REPARATUR-ZEIT

HOCHWERTIGE QUALITÄT

GEWEBE-WECHSEL

GEWEBE DEFEKT?

Der Winter ist die beste Zeit zum Wechseln Ihres defekten Insektenschutzgewebes.

Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von erfal.

UNSERE LEISTUNGEN:

Bodenbeläge
Bordüreteppiche
Dekoration
Gardinen, Stangen
Insektenschutz
Sonnenschutz, Plissee, Rollos
Polsterarbeiten
Wohnaccessoires
sowie ...

Insektenschutz

Orthopädie Schuhtechnik Glauchau Ronny Mann



Orthopädie-Schuhmachermeister

**Orthopädische Schuhe · Innenschuhe · Einlagen
Schuhzurichtungen · Reparaturen**

Hausbesuche nach Vereinbarung

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
 e-mail: mann.ost@t-online.de
 Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr

Glauchau
Oederan
Penig
Augustusburg
Oberlungwitz

Grüna
Mülsen
Flöha



MUGLER
DRUCK + VERLAG

www.mugler-verlag.de





Dresdner Straße 21, 08132 Mülsen
 ☎ 037601 4 48 15 ☎ 037601 4 48 16
 E-mail: krause@rukrohrleitungsbau.de

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Grabenlose Rohrverlegung



GIB DIR EINEN R-U-K
WIR SUCHEN DICH!
AB SOFORT ODER SPÄTER

Baumaschinenführer
Tief- und Rohrleitungsbauer
PE-Schweißer





Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt
25.02.2019, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde,
Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau,
Marienstraße 46
montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr c-fit Sportgruppe
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé
10., 17.02., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
14.02., 19:30 Uhr Gebetsabend
22.02., 16:00 Uhr „aufregenD anderS“ Selbsthilfegruppe Down-Syndrom

Evangelische Christengemeinde Elim,
August-Bebel-Straße 28
09., 16., 23.02., 19:15 Uhr Jugendtreff
10., 17., 24.02., 10:00 Uhr Gottesdienst
13.02., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland
19.02., 19:30 Uhr Gebetsabend

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,
Mauerstraße 17
10.02., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
13., 27.02., 19:30 Uhr Bibelgespräch
17., 24.02., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.02., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Meerane

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,
Charlottenstraße 24
10.02., 11:00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre
17.02., 11:00 Uhr Gottesdienst
24.02., 14:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Jahreshauptversammlung
26.02., 19:00 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
10.02., 10:00 Uhr Familienstunde
12., 19.02., 19:00 Uhr Bibelgespräch
15.02., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
17.02., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
21.02., 20:00 Uhr Chor
22.02., 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
24.02., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst

Neuapostolische Kirche,
Rothenbacher Kirchsteig 5
10., 17.02., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
13., 20.02., 19:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.02., 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags, 19:00 Uhr, Besprechung biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien,
Geschwister-Scholl-Straße 2
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in Meerane
10., 24.02., 09:00 Uhr Heilige Messe
17.02., 10:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau,
Martinsplatz
10.02., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
17.02., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Weidendorf
24.02., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas,
Gesau
10., 24.02., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz,
St.-Petri-Platz 2
montags, 16:00 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Niederlungwitz, in der Landeskirchl. Gemeinschaft
10.02., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
24.02., 10:30 Uhr Gottesdienst

Kirche Reinholdshain,
Schulstraße
17.02., 09:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf,
Schulweg 4
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
10.02., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis
11.02., 20:00 Uhr Hauskreis (Pfarrhaus)
14.02., 14:30 Uhr Seniorenkreis
24.02., 09:00 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Glauchau,
Dorotheenstraße 8
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
10.02., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
22.02., 18:00 Uhr andacht.abend.brot

St. Georgenkirche Glauchau,
Kirchplatz 7
dienstags, 15:15 Uhr/16:45 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
10.02., 09:00 Uhr Gottesdienst
11.02., 16:00 Uhr Mütterkreis
12.02., 15:00 Uhr Frauendienst
19:00 Uhr Bibelstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
13.02., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Vogelnest“
16.02., 17:00 Uhr Bläserkonzert zum Kirchweihfest
„Von Barock bis Swing“ mit Ensemble „C-Brass“ (Chemnitz)
Eintrittskarten erhalten Sie für 6 Euro an der Abendkasse. Kinder, Schüler und Studenten frei.
17.02., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst
19.02., 19:00 Uhr Bibelgespräch in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
21.02., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
24.02., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Offene St. Georgenkirche:
Die „offene Kirche“ hat Winterpause.
Führungen sind jedoch mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509316 möglich. ☐

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:

stadt@glauchau.de

Glauchau im Internet:

www.glauchau.de





Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Chemnitz0371/3870

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport0375/19222

DRK
 Rettungswache Glauchau03763/600010
 Rettungsleitstelle Zwickau0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)
 Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten
 Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an
 Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichti-
 gen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)

 **Regionaler Zweckverband,**
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr


**Allgemeine Öffnungszeiten der
 Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Anzeige

ADLER-DROGERIE
 WIR LEIHEN IHNEN EIN
HAGERTY-TEPPICH-REINIGUNGSGERÄT
 für den Wohnungsputz
GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ
 Tel. 03763 / 31 85

Anzeige

Engler 
 Augenoptik - Hörakustik
 Leipziger Straße 2 Öffnungszeiten
 08371 Glauchau Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Tel.: 03763 / 34 09 Sa 9 - 12 Uhr
Qualität seit 1927

TISCHLEREI
 Jens Schwarzenberg
 ♦ Haustüren ♦ Innentüren ♦ Fenster ♦ Service & Reparaturen von
 Fensterbeschlägen ♦ Treppen ♦ Innenausbau ♦ Verglasungen
 08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
 Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
 www.service-glauchau.de

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26
 Verkauf ♦ Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung ♦ Verwaltung
**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
 oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**
 Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
 und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.
 www.ekkert-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

SCHÜCO
 Sichere Fenster, sichere Türen,
 sicheres Zuhause

 Sicherheitshinweis: Geborgenheit gehört in
 einem Zuhause mit Schüco Fenstern, Haustüren
 und Schiebetüren zur Grundausstattung. Denn bei
 Schüco ist jedes System auf eines ausgerichtet: Ihre Sicherheit.
**Glauchauer
 Kunststoff-Fensterbau GmbH**
 Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
 info@glauchauer-fensterbau.de
 Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen




Anzeige

STARKE - DÄCHER ¹⁸⁸⁶

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-dächer.de

Selbst Anton weiß:
**KONTAKTLINSEN
BESCHLAGEN
NICHT!**



Klare Sicht von Nah bis Fern bei:



Heidler

Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik Hörakustikmeister
Leipziger Str. 35 | Glauchau
info@heidler-optik.de
P gegenüber am Schillerpark



Apothekennotdienst

Ahorn-Apotheke

Altenburger Straße 83, Waldenburg,
Tel.: 037608/28415,
von Freitag, 08.02.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 15.02.2019, 18:00 Uhr

Apotheke der Unterstadt

Karlstraße 1, Glauchau,
Tel.: 03763/2000,
von Freitag, 15.02.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 22.02.2019, 18:00 Uhr

Bären-Apotheke im Ärztehaus

Wettiner Straße 64, Glauchau,
Tel.: 03763/17850,
von Freitag, 22.02.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 01.03.2019, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke

Oststraße 31, Meerane,
Tel.: 03764/16884,
von Freitag, 01.03.2019, 18:00 Uhr
bis Freitag, 08.03.2019, 18:00 Uhr ☐



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Ständige Ausstellungen:

- Historische Interieurs des 16. – 19. Jahrhunderts
- Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
- Weberleben – zum Alltag im Schönburgischen
- Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
- Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolas mit angeschlossener Mineralienausstellung
- Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt
Dauerausstellung „Romantik bis Impressionismus“
Meisterwerke aus 100 Jahren

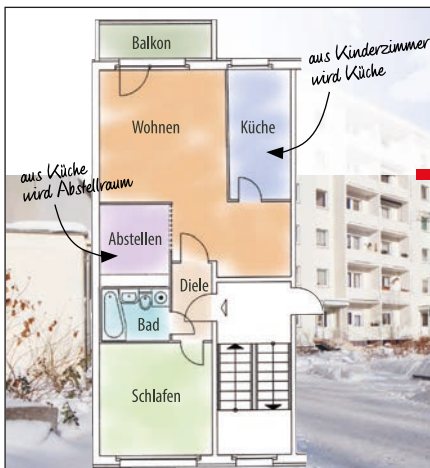
Ausstellung bis 03. März 2019
„Schätze aus der Kindheit“
Spielzeug der letzten hundert Jahre

Öffnungszeiten:

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr

Tel. und Fax: 03763/2931 ☐

Anzeige



Grundrissänderung



GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

**Große 2-Raumwohnung
Am Sportpark 22**
ca. 55 m², Erdgeschoss,
315,- € Grundmiete + NK

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: 61 kWh/(m²a);
Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1980

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de